

Die Regelung der Fettversorgung.

Kriegsverband der Del- und Fettindustrie.

Am 4. d. fand die erste Verbandsversammlung des Kriegsverbandes der Del- und Fettindustrie statt, an der neben den Gruppenvertretern auch Abgesandte der einzelnen Ministerien teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Präsidenten Heinrich Schicht ergriff namens des Handelsministeriums Sektionschef N i e d l das Wort und verwies auf die großen und verantwortungsvollen Aufgaben, die dem Kriegsverband übertragen wurden. Der Kriegsverband der Del- und Fettindustrie stelle eine der wichtigsten Organisationen auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Kriegsführung dar, da dem Verband die möglichst rationelle Deckung des Bedarfes an tierischen und pflanzlichen Oelen und Fetten und den daraus hergestellten Waren obliegt. Der Verband möge es als einen Beweis besonderen Vertrauens auffassen, daß die Regierung die Regelung dieser wichtigen Fragen in die Hände der Interessenten selbst gelegt hat. Sektionschef N i e d l forderte die Anwesenden auf, in dem der Organisation zugrundeliegenden Prinzip des Zwanges, das sich unter den heutigen Verhältnissen nicht umgehen ließ, nicht nur das Unwillkommene zu sehen, sondern sich bemüht zu werden, daß auch innerhalb der Organisation ein weites Gebiet der freien Betätigung überlassen bleibt. Er forderte die Mitglieder der Verbandsversammlung auf, dafür zu wirken, daß dieser Auffassung von allen Verbandsmitgliedern Verständnis entgegengebracht werde.

Nach dieser mit großem Beifall aufgenommenen Ansprache erstattete zunächst der Vorsitzende einen Bericht über die allgemeine Lage der Del- und Fettindustrie in Oesterreich seit Ausbruch des Krieges und über die Entstehung des Kriegsverbandes. Der Bericht, der sich auf das Ergebnis der vom Kriegsverband bei seinen Mitgliedern veranstalteten Erhebungen über die Vorräte und den Bedarf an Oelen, Fetten und Fettprodukten stützte, kam zu dem Schlusse, daß das überaus komplizierte Problem der Fettversorgung unter den heutigen Verhältnissen nur dann erfolgreich gelöst werden kann, wenn alle berufenen Stellen und Organe zusammenwirken, damit es auf diese Weise gelingt, den Verbrauch an Fetten und Fettstoffen derart zu regeln, daß wir trotz der Absperrung vom Ausland mit dem, was wir haben und erzeugen, das Auslangen finden und so den Sieg unserer Truppen durch die im Hinterland auf wirtschaftlichem Gebiet getroffenen Maßnahmen unterstützen.

Nach einem Bericht über die Wahlen in die Verbandsversammlung wurde im Sinne der Ministerialverordnung vom 8. April d. J. der Verbandsausschuß aus dem Kreise der Gruppenvertreter gewählt. Dieser Ausschuß steht im Sinne der Statuten der Verbandsleitung als beratendes Organ zur Seite und ist von dieser vor allen Entschliessungen und Verfügungen grundsätzlicher Art zu hören.

In der anschließenden freien Aussprache wurde unter anderem auf die besondere Dringlichkeit der Regelung des Verkehrs mit tierischem Talg und die Hebung der Produktion pflanzlicher Oele hingewiesen.